

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 41

Rubrik: Druckfehler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musikalisches aus der Bundesstadt

Der Papst von Bern
Wird bald und gern
Berlinwärts sich verziehen.
Das Hochdeutsch kann er so wie so,
Hat er auch „Bärndätsch“-Stunde gno,
Er sagt sich eben; ibi bene,
In Bern war's insonderheit ganz scheene!
Jedoch als Sprez-Blühener
Steh' ich mich — bene!

Beschäftigung

Wohlmollende Dame (zu einem Zürcher Straßenjungen): „Was ist denn dein Vater, Kleiner?“

„Min Vater ist Murer!“

„Und was tut deine Mutter?“

„Die tued au nüt!“

Et.

Kaltblütig

Neben meinem Spitalzimmer befindet sich ein Saal für Männer. Nachdem ich Rekonesaleszent geworden, pflegte ich einen dortliegenden Patienten dann und wann zu besuchen.

Wie ich jüngst meinem Freunde eine Visite machen wollte und dabei die mir bekannte Tür zu dem Saale öffnete, prallte ich zurück: Lauter Mädchen oder Frauen lagen jetzt darin und quäkten nicht schlecht ob der Dreistigkeit eines männlichen Unbekannten. Was tun? Mit dem Gruße: „Verzeihen Sie, meine Herren!“ versuchte ich zu retirieren. Herzhaftes Lachen klang hinter mir her...

Ki

Das Ewig-Weibliche

Im Verwaltungsrat des Zürcher Stadttheaters Einnimmt nun die Stelle des Beraters Eine Frau, 's war Seit wohl ohne Zweifel, Denn der Männer Weisheit war beim Teufel. Daß sie keine arme Kirchenmaus — Nimmt sich ganz besonders wertvoll aus, Drum gereicht vielleicht, läßt sich erwägen, Ihre Wahl dem Mufenhaus zum Segen.

Druckfehler

Es gelang dem lebenswürdigen jungen Chemann, seine leicht erregbare Gattin jereilen durch Hüte zu besänftigen.

Leider blieb nichts anderes übrig, als dem verunglückten Arbeiter das vorletzte Bein zu amputieren.

21. Et. :

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr:
8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte
Das grandiose Riesentilmwerk

Das Floß der Toten

nach dem berühmten Roman von Karl Figdor.
In den Hauptrollen:
Aud. Egede Nissen, Otto Gobühr u. Carl Clewing,
drei Filmsterne, die allein schon den Ruf erstklassiger Künstler mit volstem Rechte verdienen.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte
Wild-West-Roman

Rio Jim

William Hart, der Kino-König, in seinem neuesten Abenteuer: „Der neue Shérif“.

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Beethoven-Sonate“, Sketch von Hardt Warden, sowie das übrige vornehme Programm.

Interessante Bücher!!

Die Schönheit d. Frauengestalt mit 80 photogr. Abb. 3 Fr.; König Pharaos Tochter 1 Fr.; Eine moderne Pythia 2 Fr.; Die vom Film 2 Fr.; Der König der Spieler 2 Fr.; Der ledige Lebemann 2 Fr.; Freie Ehe 2 Fr.; Roman einer Verlorenen 2 Fr.; Zwischen den Geschlechtern 2 Fr.; Die Krebsfischerin 2 Fr.; Die alte Jungfer 2 Fr.; Die Elendshaut 2 Fr.; Eugenie Grandot 2 Fr.; Die Herzogin 2 Fr.; Frauenbriefe 2 Fr.; Der Landarzt 2 Fr.; Viktor Hugo: Der lachende Mann, 2-bändig, 2 Fr.; Gobscock 2 Fr.; Germinal 2 Fr.; Nana 2 Fr.; 12,000 Kilometer durch Sibirien 1 Fr.; Landstreicher-geschichten 1 Fr.; Lustige Tiroler Geschichten 1 Fr.; Der Koffer 1 Fr.; Berühmte Männer, illustr., 2 Fr.; Der unbekannt Soldat 1 Fr.; Amor im Zofenstübchen 2 Fr.; Hinter den Kulissen 2 Fr.; Die Gottesgeisel 3 Fr.; Die Freundin Sr. königl. Hoheit 3 Fr. Je 5 ff. Karten gratis. 2346

Die Kunst, zu verführen.

Der moderne Don Juan. Studien über den modernen Don Juanismus v. Marcell Barriere. Lieben ist eine Kunst; der Instinkt genügt nicht dazu. Das Buch ist frei von Zoten oder Unanständigem. Die Sprache ist geistreich, vornehm, poetisch. Das Buch ist nur für Schönegeister geschrieben. 5 Fr. **Gibt es ein Leben nach d. Tode?** Prof. Dr. Schmicks Buch öffnet uns die Augen über das Wesen des Lebens und des Todes. Prosp. gratis. Preis 2 Fr.

Bücherversand-Helvetia
Ettiswil, Kt. Luzern. [2337 a

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion**, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. **J. Hübscher**, Reformversand, **Dübendorf** (Zürich).

Suche Vertreter

in der ganzen Schweiz. Adr. Postfach 12, Zürich 22.

Ein Seelenspiegel

von unschätz. Wert ist eine **intime Schriftanalyse** rückhaltlos, individuell u. ausführlich (mindest. 20 zwanglos geschriebene Zeilen). Urteil Fr. 3.—. **St. Gallen, Postfach 116** (Kaufhaus). [P 3666 G



Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderei, prima Zulauf, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS“**, Rorschach 2. 2314

Ihre Zukunft! Wer sich dafür interessiert, sende Geburtsdatum vertrauensvoll an **Kismet-Bureau, Heiden**. Rückporto erbeten. 2330

+ Frauenschutz +

sicher, angenehm, billig. Klara, Postfach 15189, Biel. 2354

Hubers

Wetter-Anzeiger

ist überall beliebt und sehr originell. Das Wetter in 18 bis 22 Stund. voraussagend. Der sehr billige Preis von

nur 1.50

inkl. Porto sollte die Anschaffung jedermann ermöglichen. Versand gegen Nachn. od. Vorauszahlung des Betrages durch **G. S. Baltenberger**, Morgartenstr. 26, Zürich 4.

+ Gummi +

Bettunterlagen
Glyzerinspritzen
Frauensuchen
Leib- und Umstandsbinden
Irrigator etc.

Illustr. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. F. Kaufmann, Samitätsgeschäft, Kaufmannstrasse 11, Zürich.

Visitenkarten

liefert prompt die **A.-G. JEAN FREY**, Buchdrucker, Zürich

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7 2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber**.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Rest. Häfelei Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier. Höflich empfiehlt sich **Frau Hogg**

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutbürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber**.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1	..	à "	30.000.—
1	..	à "	20.000.—
1	..	à "	10.000.—
1	..	à "	8.000.—
1	..	à "	5.000.—
1	..	à "	4.000.—
2	Gewinne	à Fr.	3000
4	..	à "	2000
10	..	à "	1000
10	..	à "	800
10	..	à "	700
10	..	à "	600
20	..	à "	500
20	..	à "	400
20	..	à "	300
20	..	à "	200
25	..	à "	100
750	..	à "	80
7500	..	à "	20
7500	..	à "	15
7500	..	à "	10
23,408 Bargewinne		Fr.	600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)